



## Rentnerfeier in der Vorweihnachtszeit

### Pensionäre staunen über immense Firmenentwicklung

*Eine gerne gepflegte und langjährige Tradition hat die Rentnerfeier der Bauunternehmung LEONHARD WEISS in der Advents- und Vorweihnachtszeit. Rund 200 Pensionäre aus der Region Satteldorf sowie Bad Mergentheim und Umgebung sind der Einladung für den 20. November das festlich geschmückte Foyer in die Leonhard-Weiss-Straße in Satteldorf gefolgt.*



Die Rentnerfeier gilt als eine der wichtigsten Veranstaltungen der Bauunternehmung im Jahresablauf und ist deshalb bei allen Gesellschaftern, Geschäftsführern und Führungskräften ein fester Termin im Kalender.

Mit weihnachtlichen Klängen begrüßte die LEONHARD WEISS-Kapelle die Gäste und stimmte auf die Weihnachtszeit ein. Immer wieder ist es schön zu sehen, wenn sich die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen treffen und ausgiebige Gespräche über die Zeit bei LEONHARD WEISS entstehen. Vergangenes wird so lebendig und Neuigkeiten werden ausgetauscht.



Als Vorsitzender der Geschäftsführung eröffnete Dieter Straub die Traditionsveranstaltung und hieß insbesondere die Gesellschafter Susanne Hammer, Ralf Schmidt, Stefan Schmidt-Weiss und Alexander Weiss sowie seine Geschäftsführerkollegen herzlich willkommen. Er berichtete über den positiven Geschäftsverlauf des Jahres 2018. Das Unternehmen ist weiter gewachsen und es zeichnet sich bereits im November ab, dass auch das Ergebnis nochmals verbessert werden kann. Der Auftragsbestand für das kommende Jahr lässt auf weitere positive Tendenzen hoffen. Die Baubranche befindet sich in einer Hochkonjunkturphase – das kann auch von Seiten des Familienunternehmens bestätigt werden.

Erst in den letzten Tagen konnte ein spannendes Großprojekt für den Gleisbau gewonnen werden. Zahlreiche andere Projekte, wie beispielsweise der Bau des Lidl Konzern-Headquarters in Bad Wimpfen sowie Folgeaufträge im Autobahnbau haben das Jahr 2018 spannend, herausfordernd und auch erfolgreich gemacht. Für die inzwischen rund 5.400 Mitarbeiter gab es in den letzten 12 Monaten und gibt es auch in 2019 genug zu tun. Freude kann man seit einigen Monaten auch am Standort direkt in Satteldorf erleben. Der Neubau wächst rasant in die Höhe und weist inzwischen schon 4 Stockwerke auf. Rund 260 Arbeitsplätze werden dort entstehen und somit die Möglichkeit für ein weiteres Wachstum bieten. Dennoch bleibe man aber bodenständig und nachhaltig. Zufriedene Mitarbeiter und Kunden bilden die Basis und sind Zielgröße zugleich. "Sie alle haben mit Ihrer Arbeitsleistung, mit Ihren Ideen und mit Ihrer Loyalität zu LEONHARD WEISS die Grundlagen für den Erfolg unseres Familienunternehmens geschaffen. Genießen Sie die Stunden heute mit Ihren Kollegen in unserem „Wohnzimmer“, staunen Sie gemeinsam über die außergewöhnliche Leistung von LEONHARD WEISS auf den Baustellen von Nord nach Süd, bis weit über die Grenzen Deutschlands hinaus! Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag und Abend - es gibt Vieles berichten," so Dieter Straub.

Jürgen Ziegler, Vorsitzender des Betriebsrats, freute sich in seiner Ansprache darüber, dass neben den Pensionären auch zahlreiche Führungskräfte der Einladung gefolgt waren und damit ein deutliches Zeichen an hoher Wertschätzung gegenüber den früheren Leistungsträgern des Unternehmens setzten. „Seit dem Frühjahr habe ich das Amt des Betriebsratsvorsitzenden inne. Für mich ist das heute hier eine Premiere und ich bin sehr beeindruckt. Viele kenne ich persönlich und es ist eine große Freude, Euch alle an den Ereignissen des laufenden Jahres teilhaben zu lassen.“ Diese persönliche Note zeichnet LEONHARD WEISS trotz dem Wachstum auch heute noch aus. Die Kollegen kennen sich untereinander und die Geschäftsführung kümmert sich um die Bedürfnisse der Mitarbeiter.



Das besondere Interesse der „Ehemaligen“ lag auch in diesem Jahr auf den Berichten aus den einzelnen Geschäftsbereichen und in den Aussagen zur allgemeinen Geschäftslage.

Geschäftsführer Robert Kreß, eröffnete mit Bildern von aktuellen und erfolgreich abgeschlossenen Baustellen des Straßen- und Netzbaus. Ihm folgte Dieter Straub, der spannende Maßnahmen aus dem Ingenieur- und Schlüsselfertigbau vorstellte. Geschäftsführer Marcus Herwarth berichtete über die Aktivitäten des Gleisinfrastrukturbaus von Deutschland über Skandinavien bis nach Estland.

Spannende und außergewöhnliche Aufgaben ließen die Gäste Aufhorchen, Staunen und sorgten für Anerkennung und Begeisterung.

Die Gesellschafter und Geschäftsführer Stefan Schmidt-Weiss, Ralf Schmidt und Alexander Weiss eröffneten den Rentnern zudem einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Ressorts Ressourcen und Beteiligungen, Technik sowie Personal und Kommunikation. Dass es auch in Zukunft mit der Mitarbeiteranzahl nach oben geht machte ein Bild der 107 Auszubildenden, die im September dieses Jahres ihre Ausbildung im Familienunternehmen begonnen haben, deutlich.

Der fotografische Jahresrückblick, auch mit vielen neuen Maschinen, Techniken und baulichen Aufgaben in „eigener Sache“ sowie einige Kurzfilme veranschaulichten zudem die Vielseitigkeit, die Leistungsfähigkeit und das weitläufige Einsatzgebiet von LEONHARD WEISS.

Susanne Hammer berührte viele Anwesenden mit einer sehr persönlichen Ansprache. Viele kennt sie bereits seit Kindesbeinen an und es gibt zahlreiche spannende und lustige Anekdoten, die es zu teilen gibt - insbesondere aus der Zeit der Brunnenstraße. Aus ihrem Fundus hatte sie in diesem Jahr alte Gleisbaubilder mitgebracht. Eine „LW-Großbaustelle“ aus dem Jahr 1958. Der ein oder andere konnte sich darauf wiederfinden. „Es freut mich sehr, Sie alle heute hier zu treffen. Sie machen unsere Firma aus. Für uns alle ist LEONHARD WEISS viel mehr als nur ein Arbeitsplatz, für den man Lohn bekommen hat, es ist zu einem zweiten Zuhause geworden. Zusammen etwas schaffen, miteinander durchhalten, zusammenhalten. Ihr seid die Inspiration für die, die nachkommen. Ihr habt alle etwas geschafft, das man immer wieder sehen kann, es bleibt etwas und darauf könnt Ihr stolz sein“, so die Gesellschafterin.

Dieter Straub und Susanne Hammer bedankten sich bei den vielen fleißigen Händen, die mit hohem Einsatz der Veranstaltung Jahr für Jahr den entsprechenden Rahmen gegeben haben. Auch für ihn sei die Rentnerfeier ein besonderer Tag im Terminkalender. „Es ist der Abend, an dem Erinnerungen ausgetauscht werden, an dem die Wertschätzung für Höchstleistungen und auch die Verbundenheit untereinander deutlich wird!“



Bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen, zubereitet durch das Team des LEONHARD WEISS-Casinos, bot sich ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Interessante Gespräche bis tief in den Abend rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.



+ Bilder (LEONHARD WEISS)